

Les Filles d'Amàlia, „Les Prunes“ DO Valencia, rosado (2021)

Region	Valencia
Erzeuger	Celler del Roure - Moixent
Alkoholgehalt	12 % vol.
Rebsorte(n)	
Bestell-Nr.	SVC010421

Blanc de Noirs – wie Sie ihn noch nie gekostet haben!

Pablo Calatayuds jüngste „Weinfamilie“ en miniature, „Les Filles d'Amàlia“, mit der er, „auf dem Rücken der Rebsorte Mandó reitend“, einen immer noch frischeren Ausdruck der mediterränen Landschaft zu entdecken sucht, ist seiner Mutter heißt Amàlia gewidmet. Diese „Töchter“ sollen so fein und zart wie die duftenden Blumen sein, die sie in ihrem Garten hegt und pflegt. Der „Les Prunes“ ist ein klassischer Blanc de Noirs, vermutlich der erste seiner Art aus der Rebsorte Mandó, einem Teil des Zwillingsgestirns, auf dessen Umlaufbahn sich sämtliche „Weingeschicke“ des Celler del Roure zu bewegen scheinen. „Les Prunes“ entsteht mittels Saignée-Methode, bei der noch kurz vor Einsetzen der Maischegärung Most abgezogen wird. Und weil dieser „Aderlass“ ohne Pressen einhergeht, findet man auf dem Kontraktetikett auch den Hinweis auf ein „Vi Verge Rosat“, einen „jungfräulichen Roséwein“. Pablos Weine sind ein (man ist versucht „flammendes“ zu schreiben, in Anbetracht ihrer erfrischenden Kühle allerdings vielleicht doch eher) „leidenschaftliches“ Plädoyer für wiederentdeckte, „entborgene“ Sorten der „Terres de Alforins“. Wie auch bei seinen vins antics setzt der Winzer hier auf tinajas mit einem Fassungsvermögen von 150 „arrobas“ (etwa 2000 Liter), in denen der „Les Prunes“ über sechs Monate lang ausgebaut wird: „Was wären unsere Amphoren ohne die schöne und subtile Mandó, was wäre unsere Mandó ohne die Amphoren, diese schlafenden Schönheiten?“ Auch der Name des Weins ist Programm, er verweist auf die pure und frische Frucht, die man an einem Nachmittag im Sommer



Kontrollstelle: ES-ECO-020-CV



an einem Strauch hängend findet, „eine zarte Wildpflaume, die noch nicht ausgereift ist, aber schon so gut riecht, dass sie heute Morgen fast ein Vogel angepickt hat“. Es mutet ein wenig seltsam an, in der dunklen und eher kalten Jahreszeit einen Rose anzupreisen, aber bei diesem hier kennen wir kein Halten: der Duft von getrockneten Blüten, Orangenschale, weißen Johannisbeeren und Meeresbrise, eine elektrisierende Mineralität nebst fulminanter Säure, ein herrlich tonischer grip, Trinkfluss, Länge, Frische, Kühle, dabei unglaublich gut strukturiert – ein mediterranes Mirakel von Rosé!

Ab sofort bis 2027+.

Allergene

Sulfite

Pinard de Picard GmbH & Co. KG
Campus Nobel
Alfred-Nobel-Allee 28
66793 Saarwellingen

Tel.: 0049 / 6838 / 97950 - 0
Fax: 0049 / 6838 / 97950 - 30
E-Mail: info@pinard.de

USt-IdNr.: DE 811881107
Biozertifiziert: DE-ÖKO-003

<https://www.pinard.de>

HRA Saarbrücken 8806,
persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH,
HRB Saarbrücken 26594

Geschäftsführer:
Ralf Zimmermann, Martin Lehnen

Deutsche Bank AG
IBAN: DE61 5907 0070 0055 6019 00
Swift/ BIC: DEUTDE33HAN

Kreissparkasse Saarlouis
IBAN: DE64 5935 0110 0076 3000 45
Swift/BIC: KRSAD333